

Der Tausch am Kreuz

„Gott hat sich niemals von der sündigen Menschheit abgewandt.

Er versteckte sich *nicht* vor Adam und Eva im Garten Eden. *Sie* versteckten sich vor *ihm*, als er nach ihnen suchte. Nicht Gott ist es, der den Anblick der Sünde nicht ertragen kann, sondern *wir* in unserer Sünde können es nicht aushalten, Gott anzuschauen.“ Wayne Jacobsen, S.150.

Wir Menschen schämen uns unsrer Sündhaftigkeit, denn wir sind uns bewusst, dass wir nicht immer „gut“ sind. Wir wollen diese Scham irgendwie loswerden und mit Gott in Beziehung sein. Denn sein Wesen ist die Liebe und ER hat einen Ausweg geschaffen, dass wir als schuldige Menschen in seinem Liebesraum sein können.

Gott ging es nicht darum, sein eigenes Bedürfnis (nach Wiedergutmachung) auf Kosten seines Sohnes zu erfüllen, sondern das Bedürfnis in uns Menschen, (uns nicht mehr schämen zu müssen), auf seine *eigenen* Kosten zu stillen.

Der Tausch am Kreuz: Schuldschein gegen Gutschein

Jesus hat erlitten..... damit mir folgendes geschenkt wird.

Jes 53: bestraft und verwundet	damit ich geheilt werde und Frieden finde.
2. Kor 5,21: wurde zur Sünde gemacht	damit ich gerecht gemacht werde.
Er starb meinen Tod	damit ich ewig leben kann. (Rö 6)
Gal. 3, 13 + 14 Er wurde für mich zu Fluch	damit ich für mich und die Meinen den Segen empfangen.
2. Kor. 9,8 Er ertrug meine Armut,	damit ich in allem allezeit volle Genüge habe. (Gnade, die mich zu guten Werken befähigt).
Er trägt die volle Ablehnung,	damit ich seine Annahme bekomme.
Mein alter Mensch ist mit Jesus gekreuzigt,	damit ich als neue Kreatur zu neuem Leben erweckt bin. Ich werde ewig leben.

Bibelstellen zu „Tausch am Kreuz“:

2. Korinther 5,21: Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.³

Römer 6, 23 : denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Galater 3, 13 ff

13 Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes freigekauft, indem er für uns zum Fluch geworden ist; denn es steht in der Schrift: Verflucht ist jeder, der am Pfahl hängt. 14 Jesus Christus hat uns freigekauft, damit den Heiden durch ihn der Segen Abrahams zuteil wird und wir so aufgrund des Glaubens den verheißenen Geist empfangen.

2. Kor. 9,8:

In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, sodass euch allezeit in allem alles Nötige ausreichend zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun, 9 wie es in der Schrift heißt: Reichlich gibt er den Armen; seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer. 10 Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.

vrgl Bild:

Ein Kind bekommt vom Vater ein großes Geldstück, das es in der Kirche in den Opferstock werfen darf. Es gibt „viel“ weiter, weil der Vater ihm die Hände füllt.

Röm 6,6 Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde und wir nicht Sklaven der Sünde bleiben.

